

Protokoll
der Mitgliederversammlung des
TSV Rethen von 1912 e. V.
am Samstag, 28. Januar 2018 im Gemeindezentrum Rethen

Beginn der Generalversammlung

20.10 Uhr

Anwesend waren laut Anwesenheitsliste 58 stimmberechtigte Vereinsmitglieder.

1. Begrüßung

Die stellvertretende Vorsitzende Ute Schlote eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden. Als Gäste begrüßte sie die Bürgermeisterin Frau Kleemann, sowie die Vertreterinnen der Gifhorner Rundschau und der Allerzeitung.

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Ute Schlote stellte fest: "durch Bekanntmachung der Tagesordnung, die an alle Mitglieder vierzehn Tage vor der Versammlung verteilt und versandt wurden, und durch Aushänge war die Mitgliederversammlung 2018 nach § 11 der Vereinssatzung ordnungsgemäß einberufen worden. Die Beschlussfähigkeit ist damit gegeben."

Verlesung der Tagesordnung

Die stellvertretende Vorsitzende verlas die Tagesordnung. Es wurden keine Einwände erhoben.

2. Ehrung der Verstorbenen

Die anwesenden Vereinsmitglieder erhoben sich zum Gedenken für die im vergangenen Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder Otto Reinecke und Rudi Wittneben.

3. Ehrungen

Für 25-jährige Mitgliedschaft im Verein wurden Ute Engel, Iris Richert und Lutz Schrader geehrt. Martin Bosse war leider nicht anwesend. 40 Jahre gehört Doris Hinzte dem Verein an. Fred Bock, Bernd Engel und Klaus Muth wurden für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Für 60-jährige Mitgliedschaft wurde Herbert Schur geehrt.

Ute Schlote bedankte sich bei den Platzwarten Thomas Leiding und Maik Brandes für die geleistete Arbeit. Ebenso bei der der Schriftführerin Ulrike Ramünke, der Kassiererin Frauke Bachmann, dem Internetbeauftragten Karl-Heinz Lachmund sowie bei allen Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleitern.

4. Grußwort der Ehrengäste

Ute Schlote bedankte sich bei der Bürgermeisterin Monika Kleemann für ihre Anwesenheit.

Grußworte der Bürgermeisterin:

„Ich begrüße alle Sportler und überbringe den Dank der Gemeinde und des Rates. Mein persönlicher Dank geht an Ute Schlote und Ulrike Ramünke.

Im letzten Jahr ist leider nicht immer alles so gelaufen, wie es sollte.

Danke auch an die Übungsleiter und die ehrenamtlichen Tätigen für ihre geleistete Arbeit.

Es war enorm, dass innerhalb kürzester Zeit das Spiel gegen Eintracht Braunschweig organisiert wurde.

Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit bei der Erstellung des Beachvolleyballfeldes, sowie bei der Änderung der Schließanlage.

Wir werden auch in diesem Jahr wieder einiges auf die Beine stellen.

Der Versammlung wünsche ich gutes Gelingen.“

5. Verlesen des Protokolls der Mitgliederversammlung 2017

Ute Schlote fragte die Versammlung, ob das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung, sowie ihr Bericht verlesen werden soll.

Bei der Abstimmung hierzu sprachen sich 52 Mitglieder, bei 6 Enthaltungen für das Nichtverlesen aus.

6. Bericht der stellvertretenden Vorsitzenden

„Liebe Sportkameraden und Gäste, wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück.

Jörg Wieneke verließ letztes Jahr aus persönlichen Gründen Rethen und übte sein Amt als erster Vorsitzender nicht mehr aus. Somit mussten wir seine Aufgaben kommissarisch, ohne Übergabe von Unterlagen oder Informationen übernehmen.

Beim Durcharbeiten der Unterlagen stellten wir fest, dass viele grundsätzliche Aufgaben nicht erledigt worden sind. Mittlerweile haben wir das meiste aufgearbeitet, es ist jedoch noch einiges zu tun.

Auch im letzten Jahr haben wir wieder einige Mitglieder für den Verein gewinnen können. Wo es Eintritte in einen Verein gibt, gibt es natürlich auch Austritte. Am 01. Januar 2018 hatte der TSV Rethen 460 Mitglieder. Dadurch verringerte sich unsere Mitgliederzahl von 461 aus dem Jahr 2017 um ein Mitglied. Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, neue Mitglieder für den Verein zu gewinnen.

Leider gab es auch in diesem Jahr keinen TSV-Report. Den letzten gab es zu unserem Jubiläum 2012. Daher wird jeder Abteilungsleiter unter dem Tagesordnungspunkt 10 –Berichte der Abteilungsleiter- einen kurzen Einblick über das sportliche Geschehen innerhalb seiner Abteilung geben.

Ich möchte mich bei allen Vereinsmitgliedern für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr bedanken, sowie bei den Trainern, den Übungsleitern und den Betreuern. Danke an die vielen Helfer bei dem Sportwochenende und den unterschiedlichen Arbeitseinsätzen. Ohne Euren

Einsatz wäre vieles nicht möglich gewesen. Weiterhin danke ich allen, die dem Verein eine Spende zukommen ließen.

Besonderen Dank an meine Vorstandskollegen und den Abteilungsleitern für ihre geleistete Arbeit und ihre Unterstützung zu Wohl des TSV Rethen.

Ich bedanke mich für Eure Aufmerksamkeit und wünsche allen ein gesundes und sportlich erfolgreiches Jahr 2018.“

7. Bericht der Kassiererin

Frauke Bachmann gab den Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2017 ab: „Den Einnahmen in Höhe von 35.083,79 € stehen Ausgaben in Höhe von 39.509,35 € gegenüber. Dies ergibt ein Minus von 4.425,56 € für das Geschäftsjahr 2017. Bei einem Vortrag von 27.675,82 € ergibt sich ein Jahresendbestand von 23.250,26 €.“

8. Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenprüfer Hendrik Maaß berichtete über die durchgeführte Kassenprüfung: „Marcel Wittek und ich haben im Beisein der Kassiererin am 11.01.2018 306 Belege stichprobenartig geprüft. Die Kassenführung war akkurat.“

9. Entlastung des Vorstandes

Hendrik Maaß beantragte die Entlastung der 2. Vorsitzenden, der Kassiererin, der Schriftführerin und des 1. Vorsitzenden. Die Versammlung entlastete die 2. Vorsitzende Ute Schlote mit 57 Ja-Stimmen und einer Enthaltung. Die Kassiererin Frauke Bachmann wurde mit 57 Ja-Stimmen und einer Enthaltung entlastet. Die Schriftführerin Ulrike Ramünke wurde ebenfalls mit 57 Ja-Stimmen und einer Enthaltung entlastet. Der 1. Vorsitzende Jörg Wieneke wurde mit 56 Nein-Stimmen bei zwei Enthaltungen nicht entlastet.

10. Berichte der Abteilungsleiter

Ute Schlote gab die Namen der Leiter der sieben Abteilungen des TSV bekannt:

Fußball:	Detlev Katenhusen und Adam Nowakowski (vertreten durch Dirk Richert)
Gesundheitssport:	Anja Meier
Fitnessfrauen:	Iris Hoppe
Tanzen:	Markus Neumann
Tennis:	Holger Giebel
Kinderturnen:	Iris Richert
Volleyball:	Margrit Heese

Sie bat die einzelnen Abteilungsleiter oder Vertreter, ihre Berichte bekanntzugeben.

11. Satzungsänderung

Zu diesem Tagesordnungspunkt übergab Ute Schlote das Wort an Holger Giebel.

„Die beschlossene Satzungsänderung der Mitgliederversammlung vom 24.01.2015 wurde wegen Formfehler beim Vereinsregister nicht eingetragen.

Die erneut beschlossene Satzungsänderung der Mitgliederversammlung vom 23.01.2016 wurde von Jörg Wieneke zur Eintragung in das Vereinsregister nicht vorgelegt und ist somit nicht rechtswirksam.

Aus gegebenem Anlass müssen wir zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs des Vereines eine erneute Änderung der Satzung vornehmen.

Die Post wurde satzungsgemäß an die Anschrift des 1. Vorsitzenden gesandt. Durch den Wegzug aus Rethen von Jörg Wieneke war eine Postzustellung nicht mehr gewährleistet. Der Verein erhielt die Post verspätet oder auch gar nicht. Dadurch sind für den Verein erhebliche Nachteile entstanden.

Um solche Vorkommnisse zukünftig zu vermeiden, schlagen wir eine Satzungsänderung vor. Als Geschäftsstelle soll nicht mehr die Anschrift des 1. Vorsitzenden eingetragen sein, sondern die Anschrift der Sporthalle, Am Sportplatz 2, 38533 Rethen wo sich auch das Büro des TSV befindet.

Dafür müssten die Paragraphen in der Satzung geändert werden, die die Adresse der Geschäftsstelle betreffen. Es betrifft die Paragraphen 1, 10 und 17. Diese werde ich in voller Länge, mit Hinweis auf die Änderungen, verlesen.

Holger Giebel verlas die Paragraphen 1,10 und 17.

Durch einen Kommunikationsfehler ist in der Einladung zur Mitgliederversammlung in § 1 eine Doppelung der Nennung der Geschäftsstellenadresse erfolgt. Das ist optisch nicht schön, aber auch nicht schädlich. Würden wir jetzt eine Änderung vornehmen, könnten wir die Satzungsänderung nicht ordnungsgemäß vornehmen. Bei einer erneuten Änderung der Satzung würden wir die Doppelung wieder ändern.

§ 1 Name des Vereins, Sitz, Eintragung

- (1) Der Verein führt den Namen: „TSV Rethen von 1912 e.V.“ (Turn- und Sportverein Rethen von 1912 e.V.“
- (2) Er wurde 1912 gegründet (Wiedergründung nach dem 2. Weltkrieg 1947) und hat seinen Sitz in 38533 Rethen (Gemeinde Vordorf, Kreis Gifhorn).

Nach Änderung zusätzlich:

Die Anschrift lautet: TSV Rethen von 1912 e.V., Geschäftsstelle, Am Sportplatz 2, 38533 Vordorf

Die Vereinsfarben sind rot und weiß.

- (3) Der Verein ist in das Vereinsregister des Amtsgerichts Gifhorn eingetragen.
- (4) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Nach Änderung zusätzlich:

- (5) **Gültige Anschrift: TSV Rethen von 1912 e.V., Geschäftsstelle, Am Sportpaltz 2, 38533 Rethen**

§ 10 Ende der Mitgliedschaft

- (1) Die Mitgliedschaft endet
 - a) durch Tod;
 - b) durch Austritt (Kündigung);
 - c) durch Ausschluss aus dem Verein (vergl. § 11);
- (2) Die Kündigung der Mitgliedschaft (Austritt) ist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich. Die Kündigung ist spätestens bis zum 15. November (Zugang) schriftlich gegenüber der Geschäftsstelle (Anschrift des 1. Vorsitzenden) zu erklären.

Nach Änderung: Streichung des Klammerzusatzes nach „Geschäftsstelle“

- (3) Die Beendigung der Mitgliedschaft befreit das Mitglied nicht von noch bestehenden, vorher eingegangenen Verpflichtungen gegenüber dem Verein.

§17 Mitgliederversammlung

- (1) Die Mitgliederversammlung ist das oberste beschließende Organ des Vereins.
- (2) Die ordentliche Mitgliederversammlung findet einmal jährlich statt (Jahreshauptversammlung).
- (3) Die Aufgaben der Mitgliederversammlung sind ausschließlich:
 - a) Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer
 - b) Entgegennahme der Berichte des Vorstandes und der übrigen Organe
 - c) Entlastung des Vorstandes
 - d) Genehmigung des Haushaltsplanes
 - e) Festlegung des Mitgliedsbeitrages und der Aufnahmegebühr gemäß §12 Abs. 1
 - f) Beschluss über die Erhebung einer Umlage gemäß § 12 Abs. 3
 - g) Beschlussfassung über Anträge
 - h) Ernennung der Ehrenmitglieder
 - i) Satzungsänderungen
 - j) Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins.

Zu Punkt a) bis g) ist die einfache Stimmenmehrheit erforderlich.
Zu Punkt h) ist eine 2/3 Stimmenmehrheit erforderlich.

Zu Punkt i) ist eine 3/4 Stimmenmehrheit erforderlich.

Zu Punkt j) müssen mindestens 2/3 aller stimmberechtigten Mitglieder anwesend sein. Wird diese Mehrheit nicht erreicht, ist innerhalb von 14 Tagen eine weitere Mitgliederversammlung einzuberufen, die dann ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig ist. Zur Beschlussfassung ist eine 3/4 Stimmenmehrheit erforderlich. Der Hinweis auf die Beschlussfähigkeit einer erforderlich werdenden erneuten Mitgliederversammlung sowie die Einberufung dieser erneuten Mitgliederversammlung kann schon in der Einladung zur Mitgliederversammlung, die als beschlussfähig festgestellt wird, erfolgen. Die Ladungsfrist für die zweite Mitgliederversammlung kann entgegen §17 Abs. 5 auf fünf Tage verkürzt werden.

- (4) Außerordentliche Mitgliederversammlungen sind einzuberufen:
 - a) auf Antrag des Vorstandes;
 - b) auf schriftlichen Antrag von 25% der stimmberechtigten Mitglieder.
- (5) Die Einberufung der Mitgliederversammlung erfolgt durch den Vorstand in Textform mit einer Frist von zwei Wochen. Die Einladung in Textform kann durch eine Einladung per E-mail Adresse mitgeteilt werden, wenn das betreffende Mitglied dem Vorstand seine E-mail Adresse mitgeteilt hat.
- (6) Leiter der Versammlung ist der 1. Vorsitzende, im Falle seiner Verhinderung der 2. Vorsitzende oder ein anderes Vorstandsmitglied, das von der Mitgliederversammlung bestimmt wird.
- (7) Die ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Bei der Beschlussfassung entscheidet die Mehrheit der anwesenden Mitglieder. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des 1. Vorsitzenden oder seines Stellvertreters. Bei einer Wahl entscheidet das Los.
- (8) Kassenprüfer sind für die Dauer von zwei Jahren zu wählen. Jährlich scheidet einer aus und einer wird neu gewählt.
- (9) Alle Abstimmungen müssen auf Wunsch eines Mitgliedes geheim und mit Stimmzettel erfolgen. Liegt kein entsprechender Antrag vor, erfolgen die Abstimmungen mit Handzeichen.
- (10) Anträge zur Tagesordnung für die Mitgliederversammlung sind 8 Tage vor der Versammlung schriftlich in der Geschäftsstelle (Anschrift des 1. Vorsitzenden) einzureichen.

Nach Änderung: Streichung des Klammerzusatzes nach „Geschäftsstelle“

- (11) Dringlichkeitsanträge sind nach dem Verlesen der Tagesordnung zu stellen und zu begründen. Sie sind im Protokoll schriftlich zu formulieren.
- (12) Über jede Mitgliederversammlung ist ein Protokoll zu führen, das vom Protokollführer zu unterzeichnen ist und vom Versammlungsleiter gegen zu zeichnen ist.

Die stellvertretende Vorsitzende bat die Versammlung um Abstimmung über die Satzungsänderung. Die Versammlung spricht sich einstimmig für die Satzungsänderung aus.

Ein Mitglied hat die Versammlung verlassen, somit waren es 57 stimmberechtigte Mitglieder.

12. Neuwahlen

Neuwahl des 1. Vorsitzenden

Ute Schlote teilte der Versammlung mit, dass viele Mitglieder gefragt wurden, ob sie bereit sind das Amt des 1. Vorsitzenden zu übernehmen. Leider erklärte sich hierzu keiner bereit.

Aus der Versammlung wurden Dirk Richert, Bernd Engel, Lutz Schrader und Sebastian Maas für das Amt vorgeschlagen. Sie lehnten die Wahl jedoch ab.

Die stellvertretende Vorsitzende weist die Versammlung darauf hin, dass sie noch ein Jahr im Amt ist und auch zeichnungsberechtigt ist. Sollte sich bis dahin kein neuer 1. Vorsitzender finden, wird sie zu einer erneuten Wiederwahl nicht mehr bereit sein.

Neuwahl der Schriftführerin

Die stellvertretende Vorsitzende bedankte sich bei der Schriftführerin Ulrike Ramünke für die geleistete Arbeit und schlug eine Wiederwahl vor. Aus der Versammlung kamen keine weiteren Vorschläge. Ulrike Ramünke wurde mit 56 Ja-Stimmen und einer Enthaltung wiedergewählt und nahm die Wahl an.

Wahl des Kassenprüfers

Hendrik Maaß schied als Kassenprüfer aus. Aus der Versammlung wurden Iris Richert, Achim Kuk, Daniel Trelewsky und Sebastian Maaß vorgeschlagen. Iris Richert, Achim Kuk und Sebastian Maas lehnten die Wahl ab. Daniel Trelewsky wurde mit 55 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen zum Kassenprüfer gewählt und nahm das Amt an.

Dem Vorstand des TSV Rethen e.V. gehören somit an:

- | | |
|------------------|---|
| 1. Vorsitzender: | nicht besetzt |
| 2. Vorsitzende: | Ute Schlote, geb. 15.04.1962
Südstr. 14 A, 38533 Rethen |
| Schriftführerin: | Ulrike Ramünke, geb. 31.01.1959
Torstr. 13, 38533 Rethen |
| Kassiererin: | Frauke Bachmann, geb. 11.01.1969
Am Bauhop 11, 38533 Vordorf |

13. Haushaltsplan 2018

Die Kassiererin Frauke Bachmann brachte den Haushaltsplan 2018 über 33.025,00 € ein und erläuterte ihn. Die Versammlung stimmte dem Haushaltsplan 2018 mit 55 Ja-Stimmen, einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen zu.

14. Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

15. Verschiedenes

Termine

11. – 13.05.2018	Sportwochenende des TSV
17.11.2018	Tag der Vereine
19.01.2019	Mitgliederversammlung des TSV Rethen

Wortmeldungen

Oliver Kielhorn fragte nach, welche Auswirkungen es auf den FSV Adenbüttel / Rethen hat, wenn der TSV bis zum nächsten Jahr keinen 1. Vorsitzenden gefunden hat. Ute Schlote und Lutz Schrader teilen ihm mit, dass der TSV dann nicht mehr besteht und die FSV kein Geld mehr über den TSV bekommt. Holger Giebel wies darauf hin, dass vom Amtsgericht jemand kommissarisch eingesetzt werden kann.

Hendrik Maas wollte wissen, ob es Sachen gibt, wo man vorübergehend unterstützen könnte. Ute Schlote gab an, dass ihr der Schriftverkehr und die Repräsentation nach außen nicht liegen. Auch Holger Giebel bot seine Hilfe an.

Oliver Kielhorn hat die Erwartung an die Fußballabteilung, dass sich aus dieser Abteilung ein neuer 1. Vorsitzender findet; es besteht die Pflicht und Vorsorge den Verein weiter zu führen.

Dirk Richert brachte ein, dass die Arbeit des 1. Vorsitzenden nicht so umfangreich ist wie Arbeit des Abteilungsleiters beim Fußball. Es sollte jedoch Bereitschaft vorhanden sein, das Amt nicht nur für eine Wahlperiode zu übernehmen.

Ute Schlote fand es schade, dass keiner bereit ist das Amt zu übernehmen, obwohl wir ein starker Verein sind.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

Ende der Generalversammlung

Um 22.00 Uhr bedankte sich die stellvertretende Vorsitzende bei den Anwesenden für ihre Teilnahme und schloss die Mitgliederversammlung.

Ute Schlote
(stellvertretende Vorsitzende)

Ulrike Ramünke
(Schriftführerin)